

Bauarbeiten enthüllen geheimnisvolle Siedlung aus der Eisenzeit in Duderstadt!

Archäologen entdecken unter einer Schule in Duderstadt, Niedersachsen, Spuren einer Siedlung aus der vorrömischen Eisenzeit.

Eine unscheinbare Baustelle an der Schule in Duderstadt, Niedersachsen, hat sich als wahre Schatzkammer der Vergangenheit entpuppt! Bei Grabungen für einen neuen Anbau waren die Archäologen auf etwas gestoßen, das die Geschichtsbücher der Region mit Sicherheit umschreiben wird!

Was als gewöhnliche Bauarbeiten begann, entwickelte sich schnell zu einer archäologischen Sensation aus der vorrömischen Eisenzeit! Die Experten von der Archäomedes GmbH entdecken Hinweise auf ein bäuerliches Leben, das vor mehr als 2500 Jahren florierte. Christoph Döllerer, ein leidenschaftlicher Archäologe, erklärt: „Wir befinden uns auf einem Bergrücken, dort gab es früher Siedlungen.“ Und tatsächlich: Die Entdeckungen übertreffen alle Erwartungen!

Archäologische Schätze unter dem Schulhof

Auf dem alten Schulhof des Eichsfeld-Gymnasiums fanden die Forscher eine Vielzahl heller Flecken im Boden. „Helle Flecken deuten auf menschliche Eingriffe hin“, weiß Döllerer. Vor allem vier auffällige Pfostenlöcher verraten die Existenz eines kleinen Gebäudes, wahrscheinlich einem Schuppen oder einer Feldscheune. Doch für ein Wohnhaus sind die Dimensionen eindeutig zu klein!

Doch die Entdeckungen hören hier nicht auf! Die Archäologen stießen zudem auf Gruben – die Überreste früherer Komposthaufen, in denen Tierdung und Abfälle der damaligen Siedler deponiert und abgedeckt wurden. „Diese Gruben sind der Beweis für frühe Düngemethoden“, so Döllerer. Welch faszinierender Einblick in die landwirtschaftlichen Praktiken vor 2500 Jahren!

Ein verborgener Schatz der Geschichte

Obwohl die Ausgrabungen spektakuläre Einblicke bieten, gibt es keine funkelnden Artefakte zu bewundern. „Es gibt halt nichts zum Anfassen, das ist schade“, bedauert Döllerer. Die Funde sind eher landwirtschaftliche und bauliche Spuren und belegen, dass die Schule einst auf fruchtbarem Ackerland stand. Dennoch zeugen sie von einem Lebensstil, der vor mehr als zwei Jahrtausenden herrschte!

Besonders beeindruckt zeigt sich Geschichtslehrer Ben Thustek, der mit seinen Schülerinnen und Schülern bei den Ausgrabungen anwesend war: „Es ist schon beeindruckend zu sehen, dass hier vor zweieinhalbtausend Jahren Siedlungsstrukturen existierten.“ Ein Zeugnis der Vergangenheit, das tief in die Wurzeln der Region eintaucht und die Faszination für die Geschichte neu entfacht!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de